

## **Kerner, Justinus: Morgenfrische (1824)**

1 Wann in Höhen licht und stille  
2 Wonrig sich der Vogel wieget,  
3 Auch der Mensch aus schwerer Hülle  
4 Auf ins Gold des Morgens flieget.

5 Nimmer schleicht durchs Herz die Welle  
6 Seines Blutes kalt und trübe,  
7 So ein heil'ger Himmel helle  
8 Wärmt es mit dem Strahl der Liebe.

9 Und sein Auge, trüb vom Leide,  
10 Hellt mit Tränen stiller Wonne,  
11 Wie der Tau die Blüt' der Heide,  
12 Eines frischen Morgens Sonne.

(Textopus: Morgenfrische. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41026>)